

Dauerkranke Schülerin

Beitrag von „killerbienchen“ vom 28. April 2023 18:19

Zitat von CDL

Warum scheitert die Versorgung mit funktionierenden (?) Medikamenten am Geld trotz Krankenversicherung? (Ich gehe davon aus, dass es eine solche gibt, wenn medizinisch und therapeutisch alles probiert wurde.)

Angeblich werden die Triptane nicht von der Krankenversicherung übernommen und sie müssen sie selber kaufen. Ich kenne mich da medizinisch nicht aus und habe die Information bisher so hingenommen.

Schulsozialarbeit ist mit im Boot? Was sagt diese zu der Angelegenheit?

Ist mit im Boot. Findet die Umstände fragwürdig und wird beim Gespräch dabei sein. Es ist das 1. große Gespräch seit der Anmeldung.

Was möchte das Mädchen denn beruflich machen später, außer frühberentet in Armut zu leben bis sie stirbt? Weiß sie, dass ihr die Ausschulung ohne Schulabschluss droht, so dass sie höchstens als Helferin mal irgendwo schaffen kann- vorausgesetzt, sie schafft es regelmäßig ihrer Arbeit nachzukommen?

Weiß sie. Sie will eigentlich Abitur machen, hat auch eine 2. Fremdsprache, in der sie komplett untergeht.

Sie fühlt sich ausgeliefert und hilflos, kann nach eigenen Aussagen aber nichts ändern.

Was sagt deine SL zu dem Fall?

"Warten wir mal ab."

Hat die schulpsychologische Beratungsstelle einen Hinweis gehabt für dich/ die Familie?

Daran habe ich noch nicht gedacht. Danke für den Denkanstoß! Ich werde mich am Dienstag mal mit denen in Verbindung setzen.

Wie ist dein Eindruck von der Mutter bzw. der Tochter? Wurde bereits alles ausprobiert? Sind beide interessiert an einer Lösung und dazu bereit sich dementsprechend einzusetzen? Was will die Tochter für sich?

Auf mich wirkt es eher so, als würden sie das Problem nicht sehen bzw. kleinreden. Die letzte Schule war angeblich an allem Schuld und sooo schlimm seien die Fehlzeiten nicht.

Die Mutter ist alleinerziehend, mehrfach umgezogen in der Stadt. Es gibt einen Bruder mit massiver Schulangst, der gerade auf einen Therapieplatz wartet.

Ich denke, dass nicht alles probiert wurde.

Die Tochter will endlich normal zur Schule gehen. Ich würde ihr das sehr gerne ermöglichen.

Alles anzeigen